

DESAM-ForNet News

Newsletter Nr. 12 – 8.07.2022

Liebe Kolleg:innen, liebe Forschungspraxennetz-Interessierte,

Forscher:innen und Entdecker:innen wissen: Der besondere Reiz der Expedition liegt in der Ungewissheit. Die Seele guter Forschungsprojekte ist dieser Sportsgeist, der unvoreingenommen fragt: Welcher Weg wird sich als der Beste erweisen, um dieser Problemstellung zu begegnen? Der Regelkanon der Guten Klinischen Praxis und eine Menge gesetzlicher Vorgaben bilden die Leitplanken in der Umsetzung.

Doch dann ist da noch das Thema der Finanzierung. Große Sportevents sind sehr teuer und finanzieren sich maßgeblich durch Sponsoring. Niemand sieht den Geist des Fairplay davon beeinträchtigt, dass Sportler:innen als wandelnde Werbeträger auf dem Platz unterwegs sind.

Im Kontext der medizinischen Forschung sieht das schwieriger aus. Kein Wunder – wäre der Zweck der sportlichen Großveranstaltung, den leistungssteigernden Effekt des Erfrischungsgetränks zu beurteilen, für das auf den Trikots der Spieler:innen geworben wird, wären nicht nur die Zuschauer:innen ziemlich verwirrt.

Die [Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin \(DEGAM\)](#) hat in einem [Positionspapier von 11/2020](#) ihre Haltung zur Kooperation mit der Industrie in der allgemeinmedizinischen Forschung klar zum Ausdruck gebracht. Von diesem Sportsgeist getragen, wurden 2021 in der DESAM-ForNet AG Nachhaltigkeit [Kriterien zur Zusammenarbeit mit externen Partnern](#) erarbeitet.

Das Fazit: Forschung in Kooperation mit der Industrie? – Ja, gerne: Wenn die Erstellung von Studien-Design, Zielparametern und Analyseplan gemeinsam mit Instituten bzw. Abteilungen für Allgemeinmedizin im Kontext der hausärztlichen Forschungsinfrastruktur erfolgt, und wenn die Forschenden über den gesamten Prozess die Kontrolle über Projektdurchführung, Datenauswertung und Publikation behalten.

Ein schwerer Brocken, kommen doch bisher Industrievertreter:innen regelhaft erst dann auf die Initiative DESAM-ForNet zu, wenn Forschungsprojekte bereits fertig konzipiert sind und „nur noch Praxen gebraucht“ werden. Allerdings sind hausärztliche Forschungspraxen nicht einfach nur Datenlieferanten – sondern bilden das Zentrum der Forschungsinfrastruktur „aus der Praxis, für die Praxis“. Dafür stehen die Universitätsstandorte der Initiative DESAM-ForNet ein.

Klar, transparent und ansprechend – so ist der Rahmen für die Zusammenarbeit mit der Industrie nun auf der DESAM-ForNet Website mit [Informationen und einem Anmeldeformular](#) neu gestaltet.

Unser [„Schwarzes Brett“](#) gibt zukünftig einen aktuellen Überblick zu Kooperationsmöglichkeiten – ein Blick ab und zu lohnt sich!



Wie bereits erwähnt, sind zur Mitarbeit in den DESAM-ForNet Arbeitsgruppen jederzeit Kolleg:innen aus anderen Forschungspraxennetzen und Instituten für Allgemeinmedizin willkommen – ein Austausch zum Stand der Dinge mit Informationen für externe Institute soll erneut im Herbst 2022 stattfinden. Wer vorher schon Interesse hat, bitte eine kurze Nachricht schreiben an koordination@desam-fornet.de.

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. med. Leonor Heinz mit dem Team der Koordinierungsstelle
für die Initiative Deutscher Forschungspraxennetze - DESAM-ForNet